

## Veranstaltungsort

Dreikönigskirche Dresden  
Haus der Kirche, Festsaal  
Hauptstr. 23  
01097 Dresden

## Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen  
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.  
Königstr. 23, 01097 Dresden  
T +49 351/563 446-0  
F +49 351/563 446-10  
[kas-sachsen@kas.de](mailto:kas-sachsen@kas.de)  
[www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen)  
Feedback: [ronny.heine@kas.de](mailto:ronny.heine@kas.de)



## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online über [kas.de/sachsen](http://kas.de/sachsen) an.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an:  
[feedback-pb@kas.de](mailto:feedback-pb@kas.de)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



# FINN

## Wie kann wieder Frieden werden? Die christliche Friedensethik im Spannungsfeld der aktuellen Krisen in der Welt

Montag, 15. April 2024  
Dreikönigskirche Dresden

# ANMELDUNG

Politisches Bildungsforum  
Sachsen

## Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Beginn des russischen Angriffskrieges in der Ukraine wird in der deutschen Öffentlichkeit und Politik kontrovers diskutiert, wie mit diesem Tabubruch umzugehen ist. Auf der einen Seite gibt es die Befürworter einer rückhaltlosen Unterstützung der Ukraine durch Deutschland bei ihrem Verteidigungskampf – und das ausdrücklich auch mit militärischen Mitteln. Nicht wenige Bürgerinnen und Bürger befürchten dadurch allerdings eine Eskalation des Krieges in Europa und wünschen sich daher eine diplomatische Lösung und ein sofortiges Ende der Kämpfe.

Was Politik und Gesellschaft vor eine Zerreißprobe stellt, ist auch für die evangelische Kirche ein konfliktreiches Thema. Der Anspruch der christlichen Friedensethik steht angesichts der brutalen Wirklichkeit vor einer Bewährungsprobe und stellt viele Christinnen und Christen vor ein großes Dilemma.

Wir möchten auf unserer Veranstaltung dieses Dilemma aus unterschiedlichen Blickwinkeln thematisieren und der Frage nachgehen, wie wieder Frieden werden kann und ob es – analog zur Politik – auch einer Zeitenwende der christlichen Friedensethik bedarf.

Sie sind herzlich zur Teilnahme und Diskussion eingeladen!

### **Ronny Heine**

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.  
für den Freistaat Sachsen

# Programm

## **19.00 Uhr Begrüßung**

**Ronny Heine**

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. für den Freistaat Sachsen

## **Impulse und Diskussion**

**Lars Rohwer MdB**

Vorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises der CDU Sachsen

## **Ulrike Birkner-Kettenacker**

Pfarrerin, Vorstand Gesellschaft  
zur Förderung einer Gedenkstätte für  
die Sophienkirche e. V.  
(DenkRaum Sophienkirche)

## **Klaus Finck**

Oberst a. D.

## **Moderation**

**Patricia Ehret**

Referentin Kirchen- und Religionsgemein-  
schaften, Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

## **20.30 Uhr Ende der Veranstaltung**